

seinem ganzen Volk gegeben hat.
 Es sind doch aber auch Knechtlinge, die
 wir uns in unserm Hergang besondern
 können zu Nutzen machen, wenn sie gleich
 auch andere Kinder Gottes anzusehen. Was
 unser ist insonderheit die Worte Jesu:
 Dieser ist bei mir alle Tage bis an
 der Welt Ende. (Matth. 28, 20.) Wenn
 der Heiland bei uns ist, wenn ein Herz
 mit uns ist, heißt es ein inniges
 und wenn ein jedes Hergang besondern
 Versteht vor Augen hat: Der Heiland ist
 bei uns, er ist mit uns, er gibt uns
 Kraft von ihm und wir haben ihn, wo
 wir ihn wissen, wir verstehen seine
 Güter, er geduldet an uns nach der
 Knechtling, die er seinem Volk gegeben
 hat — so werden sie in Tugend und
 in Muth, u. unaußsprechlich viel Gutes
 gewinnen. Da kann nichts vor kommen,
 weder im inneren noch im äußeren,
 das uns sonst schwer fällt, werleibt uns
 nicht überträglich würde, dabey wir nicht